

Burgkirchen aktuell



OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DER GEMEINDE BURGKIRCHEN



Ausgabe 1 / März 2013

Eigentümer, Herausgeber
und Verleger: Gemeinde Burgkirchen
5274 Burgkirchen, Kirchenplatz 1
Pol. Bezirk Braunau/Inn
Telefon 07724/22 12
Telefax 07724/22 12-18
e-mail: gemeinde@burgkirchen.ooe.gv.at
www.burgkirchen.ooe.gv.at

**Radio OÖ Frühschoppen
mit Moderationslegende
Walter Egger**

(Mehr Fotos auf Seite 12)

Viel Freude beim Durchblättern dieser Ausgabe sowie ein frohes Osterfest wünscht das Gemeindeteam!

Foto (von links nach rechts): Christine Fankhauser, Amtsleiter Franz Gruber, Kathrin Wimmer, Michael Mayrob-nig, Petra Danninger, Arnold Wimmer, Bgm. Georg Hofstätter



Herzlichen Glückwunsch zum 20. Geburtstag!

Bgm. Georg Hofstätter und Amtsleiter Franz Gruber gratulieren Christine Fankhauser im Namen aller Gemeindebediensteten zum 20. Geburtstag.



Buchvorstellung in der Gemeindebücherei

Sonntag, 17. März 2013
Beginn: 9.30 Uhr

In Zusammenarbeit der Gemeindebücherei und der Kulturszene Burgkirchen.



Heizkostenzuschuss

Heizperiode 2012/2013

Für die Beheizung einer Wohnung wird an **sozial bedürftige Personen** ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt 140 Euro bei **Unterschreiten der Einkommensgrenze** und 70 Euro bei deren **Überschreitung** um bis zu maximal 50 Euro.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das **monatliche Nettoeinkommen** aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze nicht übersteigt (Alleinstehende 837,63 Euro, Ehepaar/Lebensgemeinschaft 1.255,89 Euro, je Kind 158,31 Euro).

Die Antragsfrist läuft noch bis 15. April 2013 - Einkommensnachweis des Jahres 2012 mitbringen (Kontoauszug, Pensionsbescheid,...)!

Kompostieranlage Seidl

Nach Winterpause wieder offen
ab Freitag, 8. März 2013!

Öffnungszeiten:
Dienstag 16 bis 19 Uhr
Freitag 15 bis 18 Uhr

Kultur im Foyer mit SaxFrontal

Ostermontag, 1. April 2013
Beginn: 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Burgkirchen



Gemeinderatssitzung am 25. Februar 2013

In der Gemeinderatssitzung am 25. Februar 2013 wurden **fünf Tagesordnungspunkte** behandelt, worüber wir berichten möchten:

a) Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 28.01.2013; Kenntnisnahme.

In der Prüfungsausschusssitzung wurde der **Entwurf des Rechnungsabschlusses 2012** geprüft.

Prüfungsergebnis: Das Rechnungsergebnis im Rechnungsabschluss 2012 stimmt mit dem Voranschlagsergebnis überein. Die im Voranschlag geplanten Einnahmen wurden alle erreicht und alle geplanten Vorhaben durchgeführt.

c) Verein Förderung der Infrastruktur Burgkirchen & Co KG; RA 2012.

Das Bauvorhaben **Mehrzweckhallenbau** ist aufgrund des Vorsteuerabzuges an den Verein Förderung der Infrastruktur Burgkirchen & Co KG ausgelagert. Der Obmann der KG, Franz Gruber, hat den Rechnungsabschluss 2012 über das Bauvorhaben Mehrzweckhallenbau dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Nach öffentlicher Auflage und der Möglichkeit der Einsichtnahme wird der Rechnungsabschluss 2012 von der Gesellschafterversammlung geprüft.

d) Kindergarten und Volksschule - Brandschutzordnung.

Für unseren Kindergarten und die Volksschule wurden die Brandschutzpläne **den aktuellen gesetzlichen Vorgaben angepasst.**

e) Ausbau der Gemeindestraßen lt. Straßenbauprogramm 2013; Vergabe der Arbeiten.

b) Rechnungsabschluss 2012; Genehmigung.

Ordentlicher Haushalt: Schule, Kindergarten, Bauhof, Straßenerhaltung, Winterdienst, Verwaltung, Feuerwehr, Rettungsdienst, Müllabfuhr, Kanal, Sozialhilfe, usw.

Einnahmen im Jahr 2012	3.973.225,00
Ausgaben im Jahr 2012	3.878.054,38
Sollüberschuss im Jahr 2012	95.170,62
Gesamt	3.973.225,00

Außerordentlicher Haushalt: Errichtung der Mehrzweckhalle, Verkehrskonzept Burgkirchen Süd, Adaptierung Gemeindebücherei, Kanalerweiterung BA 07, Straßenausbau mit Asphaltierungen, Ortsbeleuchtungserweiterung, usw.

Einnahmen im Jahr 2012	740.226,47
Ausgaben im Jahr 2012	740.226,47
Gesamt	740.226,47

Aussage zum Rechnungsabschluss 2012: Burgkirchen kann wieder einen sehr positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Die geplanten und beschlossenen Vorhaben konnten alle durchgeführt werden.

Als Bürgermeister treffe ich dazu folgende Stellungnahme:

Diese positive Finanzgebarung kann nur vorgelegt werden, weil alle drei Fraktionen in Burgkirchen gut zusammenarbeiten und das Wirtschaftliche in den Vordergrund stellen.

Der Rechnungsabschluss 2012 wurde **einstimmig** von allen Fraktionen beschlossen.

Die Asphaltierungsarbeiten wurden heuer **gemeinsam mit der Gemeinde Neukirchen** an die Straßenbaufirmen beschränkt ausgeschrieben.

Die Anbotseröffnung fand am 18. Jänner im Gemeindeamt Burgkirchen statt. Alle Fraktionen waren bei der Eröffnung der Angebote anwesend. **Bestbieter waren die Straßenbauunternehmen Fa. Strabag, Fa. Vialit und Fa. Microbelag GmbH.** Die Arbeitsaufträge wurden **einstimmig** den Bestbieterfirmen Fa. Strabag, Braunau (Bitumienbelag), Fa. Vialit, Braunau (Belagsanierung und Spritzdecke) und der Fa. Microbelag GmbH (Sanierung mit Microbelag) vergeben.

Der Finanzierungsrahmen für das Bauvorhaben Straßenausbau (Ausbauprogramm 2013) ist für das Jahr 2013 wieder mit **110.000,- Euro** festgesetzt.

TEXTILIENSAMMLUNG

Donnerstag, 4. April 2013

Textiliensäcke sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich - bitte gut verschnüren und beim **Bauhof** abgeben.

Was wird gesammelt:

- Tragbare und saubere Kleidung
- Tragbare und saubere Schuhe, paarweise gebündelt
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- Kaputte, verschmutzte, nasse oder schimmelige Kleidung/Schuhe
- Stoffreste/Putzlappen

AMTLICHES

Geburten 2012

Im Jahr 2012 konnten wir in Burgkirchen insgesamt 23 Geburten verzeichnen. (Vergleich 2011: 22 Geburten)

Menth Marion und Gatterbauer Helmut	Birkenweg 10	Hannah	07.01.
Irnstetter Cornelia	Stockleiten 39/1	Adrian Alex	13.01.
Linecker Alexandra Karoline und Klingenschmid Robert	Braunauer Straße 4	Ansgar Peter Paul	15.01.
Rudelstorfer Nicole Elisabeth und Benjamin	Pfarrhofstraße 4/6	Amelie	04.02.
Bernroitner Cornelia und Rieder Christian	Stockleiten 1/1	Dominik	08.03.
Mayr Bettina, Mag.phil. und Romana, Dr.med.univ.	Au 4	Valentina	13.03.
Mayrböck Karin, BSc und Christoph Maximilian, Dipl.-Wirtsch.-Ing.(FH)	Brunning 23	Jana	19.04.
Schreiber Margit und Kurt Johann	Mitterlach 5a	Ines	26.04.
Kasinger Regina und Pichler Gerhard	Forstern 23	Katrin	01.05.
Fink Manuela und Gamperer Johannes	Grillham 17/2	Elena	18.05.
Gamper Karin und Landrichinger Klaus	Forstern 19	Sarah	21.05.
Schwarz Claudia Karin und Thomas	Kühberg 29	Jonas	29.05.
Priewasser Sabrina Claudia und Rothenbuchner Florian	Dr. Widerhofer-Straße 10/2	Larissa	30.05.
Hintermaier Corina Monique Maria und Lehner Simon	Harham 3	Jessica Selina	04.06.
Zöhner Julia Anna und Bruckbauer Philipp Josef	Rosenstraße 2	Pia Marie	21.06.
Spadinger Patrizia Maria und Aschauer Ingo	Forstern 15	Lia Milena	25.06.
Stranzinger Evelyn und Turner Elvis Andreas, Dr.med.univ.	Biburg 11/2	Ilvie Marie	02.07.
Ortner Eva-Maria und Josef	Passberg 2	Thomas Josef	07.08.
Enhuber Sabine und Skripac Wolfgang Michael	Wöllöster 44	Sylvia	30.09.
Mayer Tanja Maria und Maislinger Mario	Wöllöster 58	Melissa	18.10.
Schwandtner Stefanie Anna und Hofer Martin	Geretsdorf 4	Olivia Anna	29.10.
Knauseder Sandra Inge und Kisslinger Sebastian	Wöllöster 43	Anika	20.11.
Eder Andrea Amalia, Mag.rer.soc.oec. und Andreas Michael, Dipl.-Ing.(FH)	St. Georgen 2/3	Gregor Magnus	10.12.

Hochzeiten 2012

Im letzten Jahr haben in Burgkirchen zehn Paare den Bund fürs Leben geschlossen. (Vergleich 2011: 11 Trauungen)

Wiesner Ursula Hildegard und Ellinger Franz	Geretsdorf 22	03.03.
Fischer Renate und Moser Josef	St. Peter am Hart	14.04.
Prasser Ingeborg Theresia und Reis Peter	Forstern 32	21.04.
Fellner Simone Christine und Ehrenreich Jürgen Willi	Helpfau-Uttendorf	26.05.
Bernroitner Elisabeth Maria und Nemetz Mario Robert	Mauerkirchen	01.09.
Brandstätter Nicole Maria und Eiblmeier Johann	Spraid 3	08.09.
Jakob Ilse Johanna und Jeblinger Erich	Braunau am Inn/Obernberg am Inn	15.09.
Helm Christina und Vitzthumecker Andreas	Harham 13/2	20.10.
Krotzer Maria und Baier Wolfgang	Wöllöster 7	27.10.
Szekely Gabriela und Gollackner Anton Ludwig	Braunau am Inn	12.12.

Todesfälle 2012

Wir bedauern 20 Sterbefälle. (Vergleich 2011: 17 Sterbefälle)

Huber Franz	Albrechtsberg 23	17.02.	Kreihammer Hermine	Frieseneck 3	05.09.
Wagner Johann	Pfarrhofstraße 1	03.03.	Kreil Georg	Mattigstraße 8/1	09.09.
Buchecker Franz	Mattighofner Straße 4	11.03.	Bogenhuber Christian Josef	Gartenstraße 14	13.09.
Herlbauer Josef	Braunauer Straße 6	26.03.	Schreiber Rudolf	St. Georgen 38	03.10.
Sengthaler Johann Erhard	Walzing 12	26.04.	Sauerlachner Georg	Wöllöster 34	04.10.
Weitmann Otto	Stockleiten 44/1	29.04.	Hiebl Georg	Albrechtsberg 14	23.10.
Schachner Anna	Weikerding 13	05.05.	Lechner Maria	Walzing 10	25.10.
Riedlmayr Rita Rudolfine	Stockleiten 36/1	27.06.	Massenbauer Katharina	Penning 9/1	02.11.
Joachimbauer Berta	Spraid 7/1	28.06.	Wurhofer Franz	Rosenstraße 9	27.11.
Schwandtner Maria	Weikerding 8	30.06.	Jud Helene	Wöllöster 39/1	30.12.

Überprüfung der Entsorgungsnachweise im Frühjahr 2013

Gemäß Oö. Abwasserentsorgungsgesetz sind schriftliche Nachweise über die ordnungsgemäße Entsorgung von Senkgrubeninhalten zu führen. Die in ausreichenden Zeitabständen durchzuführende Entsorgung von Senkgrubeninhalten ist in Form von Entsorgungsnachweisen zu dokumentieren. Die Entsorgungsnachweise sind **fünf Jahre lang** (ab dem Zeitpunkt der jeweiligen Entsorgung) **aufzubewahren** und können jederzeit von der Behörde eingesehen werden.

Die Überprüfung der Entsorgungsnachweise wird von der Gemeinde Burgkirchen im Frühjahr 2013 durchgeführt. **Überprüft werden alle bewohnten Liegenschaften im Gemeindegebiet, die nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind.** Aktive landwirtschaftliche Betriebe werden nicht überprüft. Die betroffenen Liegenschaftseigentümer werden hiermit gebeten, die Entsorgungsnachweise der letzten Jahre zur Einsichtnahme bereitzuhalten.

Leerformulare können unter "Neuigkeiten" auf der Homepage der Gemeinde Burgkirchen abgerufen oder direkt beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Aktuelle Einwohnerzahlen von Burgkirchen

Hauptwohnsitz	2.540
Nebenwohnsitz	205
männlich	1.380
weiblich	1.365
Inland	2.539
Ausland	206
Haushalte	957

Fahrbahnverschmutzungen infolge der Feldbewirtschaftung und bei der Gülle-/Jaucheausbringung

Bei der im Frühjahr anstehenden Feldarbeit und bei der Ausbringung von Jauche/Gülle kommt es durch das Fahren mit verschmutzten Traktoren und landwirtschaftlichem Gerät oft zu Verunreinigungen der öffentlichen Straßen. Verschmutzungen der Gemeinde- und Landesstraßen durch Erdreich und Steine können zu einer massiven Gefährdung von Verkehrsteilnehmern führen.

Es sollte darauf geachtet werden, dass das landwirtschaftliche Gerät nach der Feldarbeit, vor dem Befahren von öffentlichen Straßen, zumindest von groben Verunreinigungen befreit wird. Speziell die Räder und Reifen sollten gereinigt werden, um das Verteilen von daran hängengebliebenem Erdreich auf den öffentlichen Straßen sowie den Geh- und Radwegen zu vermindern.

Die Sauberhaltung der Straßen ist ein wichtiger Beitrag für die Verkehrssicherheit. Im Interesse aller Verkehrsteilnehmer sollte auch bei der Feldarbeit darauf geachtet werden, dass die Straßen nicht übermäßig verunreinigt werden.

Feuerbeschau

Die Feuerpolizeiliche Überprüfung der **Wohnhäuser im Ortsteil St. Georgen** findet am Dienstag, 26. März, und am Dienstag, 2. April 2013 statt.

Schutz für die Menschen
FEUERBESCHAU
Sicherheit für die Menschen

Zeckenschutzimpfung 2013

Seit dem Jahre 1980 wird in Oberösterreich die Zeckenschutzimpfung angeboten. Trotz dieses Impfangebotes ist es im Jahr 2012 österreichweit zu 50 Erkrankungen nach einem Zeckenbiss gekommen. 1994 gab es noch drei Todesfälle und 175 Erkrankungen. Am meisten gefährdet sind nach wie vor Personen zwischen dem 50sten und 70sten Lebensjahr. Viele ältere Menschen sind aufgrund bereits durchgemachter Zeckenbisse der Meinung, genügend Abwehrkörper aufgebaut zu haben, was leider in vielen Fällen nicht stimmt. Die Abteilung Gesundheit des Landes Oberösterreich setzt die Schutzimpfung auch im Jahr 2013 fort.

Die Zeckenschutzimpfung startet am Dienstag, 19. März, und endet am Donnerstag, 27. Juni.

Dienstag	7.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	7.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	7.30 bis 11.30 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Braunau Erdgeschoß, Zimmer 10

Kosten:

Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 9,20 Euro.

Für Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 11 Euro.

Für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 13 Euro.

Ab dem dritten unversorgten Kind (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von 3,63 Euro zu zahlen.

Die restlichen Impfkosten übernimmt das Land.

Bestätigungen zur Vorlage bei den Krankenkassen werden bei der Impfung ausgestellt.

Ergebnis der Volksbefragung am 20. Jänner 2013 in Burgkirchen

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres?
 b) Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

2.001 Wahlberechtigte **50,17 % Wahlbeteiligung**

Sprengel	abgeg. Stimmen	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	a)	b)
1	278	269	9	94	175
2	316	309	7	119	190
3	352	346	6	140	206
4	58	54	4	16	38
Summe	1.004	978	26	369	609
				37,73 %	62,27 %

2 Volksbegehren im April

"Volksbegehren Demokratie Jetzt!"

Text des Volksbegehrens:

Wir fordern bundes(verfassungs-)gesetzliche Regelungen für eine umfassende Erneuerung der Demokratie in Österreich durch ein Persönlichkeitswahlrecht mit voller Verhältnismäßigkeit, mehr direkte Demokratie, den Ausbau von Grund- und Freiheitsrechten, ein gestärktes Parlament, die Bekämpfung der Korruption und Parteienbuchwirtschaft, durch tatsächliche Unabhängigkeit von Justiz und Medien, einen neuen Föderalismus und eine Reform des Parteiengesetzes.

"Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien"

Text des Volksbegehrens:

Für die Schaffung eines Bundesverfassungsgesetzes:

- Zur Abschaffung kirchlicher Privilegien*
- Für eine klare Trennung von Kirche und Staat*
- Für die Streichung gigantischer Subventionen an die Kirche*

Für eine Bundesgesetz zur Aufklärung kirchlicher Missbrauchs- und Gewaltverbrechen

Der gesamte Text der beiden Volksbegehren samt Begründung liegt am Gemeindeamt auf und ist auch auf der Homepage abrufbar.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt im Bürgerservice vorgenommen werden:

Montag, 15. April	8 bis 20 Uhr
Dienstag, 16. April	8 bis 16 Uhr
Mittwoch, 17. April	8 bis 16 Uhr
Donnerstag, 18. April	8 bis 20 Uhr
Freitag, 19. April	8 bis 16 Uhr
Samstag, 20. April	8 bis 12 Uhr
Sonntag, 21. April	8 bis 12 Uhr
Montag, 22. April	8 bis 16 Uhr

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den **Hauptwohnsitz** haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (22. April 2013) das **16. Lebensjahr vollendet** haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums in den Text der beiden Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären.

Denk KLObal, schütz den Kanal!

Hygieneartikel, Feuchttücher, Essensreste, Medikamente, Bauschutt, sogar tote Haustiere und vieles mehr werden täglich von der oberösterreichischen Bevölkerung über den Kanal entsorgt. Fremdkörper, die die Kanalisation und Kläranlagen enorm belasten, Verstopfungen verursachen, die Funktionsfähigkeit der Kanäle beeinträchtigen und zu kostspieligen Reinigungs- und Reparaturarbeiten führen. **Dies verursacht unnötige Mehrkosten, die sich auf die Kanalbenutzungsgebühren niederschlagen.**

Denn 6.000 Tonnen Rechengut und 4.500 Tonnen Kanalräumgut müssen jährlich in Oberösterreich entsorgt werden. Das sind rund 1.000 LKW-Ladungen, die zusätzlich durch Oberösterreich zur nächsten Entsorgungsstelle transportiert werden müssen - eine verzichtbare Umweltbelastung.

Mit der Informationsoffensive "Denk KLObal, schütz den Kanal!" will das Umweltressort des Landes OÖ nun über diese Thematik aufklären. Schließlich kann jeder und jede selbst etwas beitragen, um der laufenden Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren entgegenzuwirken.

Nähere Infos auf www.klobal.at!

Führungswechsel bei der Burgkirchner Feuerwehr

Bei der Jahreshauptversammlung Anfang Februar übergab Günter Gubisch nach zehnjähriger Tätigkeit das Amt des Kommandanten an **Franz Perberschläger**. Zu dessen Stellvertreter wurde Ing. Andreas Wimmer gewählt. Rainhard Eslbauer übernimmt das Amt des Schriftführers, Franz Pichler wurde in seiner Funktion als Kassier bestätigt. Im vergangenen Jahr rückte die FF Burgkirchen zu drei Brand- und 31 technischen Einsätzen aus. Daneben standen auch viele Übungen und Weiterbildung auf dem Programm, unter anderem eine Alarmstufenübung im Haus der Senioren in Mauerkirchen sowie eine Waldbrandübung in Aspach.

Das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Burgkirchen

Foto (von links nach rechts): Gerhard Pichler (Zugskommandant), Josef Bichler (Lotsen- und Nachrichtenkommandant), Franz Pichler (Kassier), Franz Perberschläger (Kommandant), Andreas Wimmer (Kommandant-Stellvertreter), Rainhard Eslbauer (Schriftführer), Georg Pichler (Gerätewart)



Sicherheit und soziale Geborgenheit tragen wesentlich zum Wohlbefinden der Bevölkerung in ihrem Lebensraum bei. 4.500 Freiwillige Feuerwehren mit 340.000 Mitgliedern sorgen für Sicherheit und können im Fall von Brand- oder Naturkatastrophen das Schlimmste verhindern. Weitere 60.000 Freiwillige sind bei den Rettungsdiensten tätig.

Unterstützt und ausgerüstet werden die Feuerwehren von den Gemeinden.

Berufsfeuerwehren wären vor allem in den ländlichen Gebieten schlicht unfinanzierbar. Für die Gemeinden ist die Unterstützung und Ausrüstung der Feuerwehren, aber auch der Rettungsdienste keine lästige finanzielle Verpflichtung, sondern eine Selbstverständlichkeit im Interesse der Sicherheit und Geborgenheit der Bevölkerung. Große Waldbrände wie es sie immer wieder in Griechenland oder den USA gibt, wären bei uns schlicht nicht möglich. Für den gesamten griechischen Staat sind nur 7.000 hauptberufliche Feuerwehrleute tätig, ein Freiwilligensystem gibt es dort nicht.

Gerade im Katastrophenfall ist die rasche Hilfe vor Ort von entscheidender – und mitunter lebenswichtiger – Bedeutung, daher ist die flächendeckende Ausrüstung der freiwilligen Blaulichtorganisationen mit der nötigen Infrastruktur von besonderer Wichtigkeit. Jährliche Ausgaben der Gemeinden in der Höhe von rund 290 Millionen Euro für das Feuerwehrwesen, 43 Millionen für Rettungs- und Warndienste, 25 Millionen für den Katastrophendienst und 20 Millionen für die örtliche Sicherheitspolizei verdeutlichen den großen Stellenwert,

den dieser Bereich auch in der Budgetplanung einnimmt.

In der kommunalen Mitverantwortung sind aber auch die Errichtung von Gehsteigen, Radwegen und die Kennzeichnung von Schutzwegen wichtige Maßnahmen für die Sicherheit im Straßenverkehr. Die Gemeinden treffen umfangreiche Vorkehrungen, um speziell im Ortsgebiet Unfälle weitestgehend zu vermeiden. Eine weitere Maßnahme zu diesem Zweck ist auch die Überwachung des Straßenverkehrs, denn zu oft wird im Ortsgebiet speziell die Geschwindigkeitsbeschränkung missachtet. Die Gemeinden kümmern sich daher im Rahmen der örtlichen Sicherheitspolizei auch um die nötige Überwachung. Geschwindigkeitsmessungen sind zwar nicht immer beliebt, aber sind und bleiben der wirksamste Schutz vor Rasern.

Auch im vorbeugenden Katastrophenschutz leisten die heimischen Gemeinden wichtige Arbeit. Nicht zuletzt ist im Falle einer Katastrophe der Bürgermeister auch die erste und wichtigste Entscheidungs- und Organisationsinstanz.

MITEINANDER NICHT GEGENEINANDER

Im September wurde das Jugendzentrum Burgkirchen mit einer neuen Leiterin besetzt. Nicht nur für die Leiterin, auch für die Jugendlichen war das anfangs eine ungewohnte Situation. Um ein friedliches Miteinander zu gewährleisten, wurden sogenannte „JUZ- Regeln“ festgelegt. Es wurde einen Nachmittag lang diskutiert, was den Jugendlichen wichtig wäre um sich wohl zu fühlen. Auch auf die Bedürfnisse der Jugendzentrumsleiterin wurde eingegangen. Die Regeln wurden auf einem Plakat festgehalten und im Jugendzentrum aufgehängt.

PLITSCHES PLATSCHES FEDER, WASSER MAG DOCH JEDER

Am 02.11.2012 machten die Jugendlichen des Jugendzentrums Burgkirchen einen Ausflug ins Erlebnisbad Burghausen. Das Jugendzentrum Braunau war von dem Ausflugsort so begeistert, dass es uns Gesellschaft leistete. Im Erlebnisbad gab es wirklich vieles das man sofort ausprobieren musste. Die Jungs entdeckten sehr schnell die 5 Springtürme und stürzten sich voller Begeisterung ins Nasse. Auch die Kletterwand, die es dort gab, stellte einen großen Fun- Faktor dar. Die Mädchen wollten es eher ein wenig gemütlicher, daher fand man sie in der Dampfsauna. Am Abend waren alle ziemlich erschöpft und jede/r freute sich auf zu Hause.

ES WEIHNACHTET IM JUGENDZENTRUM

Die Vorweihnachtszeit ging auch bei den Jugendlichen nicht spurlos vorbei. Um das Jugendzentrum freundlicher zu gestalten, bastelten die Jugendlichen Weihnachtssterne in verschiedenen Farben. Diese wurden an die Fenster gehängt und brachten ein bisschen Weihnachtszauber in den Raum.

PERCHTENLAUF ALTHEIM

Der Perchtenlauf Altheim stellte einen weiteren Fixtermin für die Jugendlichen dar, da ein Jugendlicher der das Jugendzentrum regelmäßig besucht in einer Perchtengruppe mitlief. Nicht nur die Teenager sondern auch die Jugendzentrumsleiterin bekam bei diesem Ausflug weiche Knie. Zum Glück kamen alle wieder heil zu Hause an, doch die weichen Knie sind wohl bis am nächsten Tag geblieben.

ÖGJ-Jugendzentrum Burgkirchen
Pfarrhofstr.5 , 5274 Burgkirchen
oegj.mauerkirchen@jcu.at • www.jcu.at





Gesundheitstag

am Samstag **20. April 2013**

von **9:00 bis 13:00 Uhr**

im Festsaal der VS und HS **Mauerkirchen**

Tagesprogramm:

10:00 Uhr Dr. Puttinger:

„**Bewusst einkaufen, gesund genießen am Beispiel Honig**“

11:00 Uhr Kindergarten Mauerkirchen:

„**Kreis- und Bewegungsspiele**“

**Erleben Sie eine Vielfalt an Informationen und Aktionen
rund um das Thema Gesundheit:**



- ↗ Zahn- und Mundgesundheit auf Schautafel
- ↗ Blutdruck- und Pulsmessung vom Roten Kreuz
- ↗ Handhabung des Defibrillators vom Roten Kreuz
- ↗ Sehtests durch Optiker Fröhlich
- ↗ Hörakustik durch die Firma Hansaton
- ↗ Barfußweg
- ↗ Schuhe zum Wohlfühlen durch Schuhgeschäft Purner, Mauerkirchen
- ↗ „Iss dich gesund im Alltag“ mit Mag. Christine Ellinger, Diätologin
- ↗ ApiSun – Bienenprodukte



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Auf Ihren Besuch freuen sich der Arbeitskreis der Gesunden
Gemeinde Burgkirchen und Mauerkirchen!

Die Spielgruppen in Burgkirchen starten wieder!

Minikäfer I

Zeit: Mittwoch, 10.30 bis 11.30 Uhr
Preis: 24,- Euro (8 Einheiten)

Alter: 1,5 bis 3 Jahre (mit Begleitung)
Leitung: Nadine Forster (Spielgruppenleiterin, Kindergartenhelferin)

Hier entdecken die Kinder gemeinsam die Welt um sie herum.
Mit fröhlichen Liedern und tollen Spielen für die Sinne fördern wir die Entwicklung des Kindes.

Maxikäfer

Zeit: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Preis: 48,- Euro (8 Einheiten)
Alter: 2,5 bis 4 Jahre (mit Begleitung)
Leitung: Susanne Wagner (Spielgruppenleiterin, Kindergartenhelferin)

In der Gruppe wollen wir mit verschiedenen Liedern, Spielen und kleinen Basteleien uns von unseren Fähigkeiten überraschen lassen.

Die Spielgruppen treffen sich im **Pfarrheim** in der alten Volksschule.

Beginn: 6. März 2013

Anmeldung für alle Spielgruppen
bei Susanne Wagner unter

0650 / 34 62 337 !



Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2013/2014



Bei der Kindergarteneinschreibung im Februar freute sich das Kindergarten-Team über das **rege Interesse**.

Während die Eltern die Aufnahmebögen ausfüllten und Organisatorisches in Erfahrung brachten, konnten unsere "Neuen" spielerisch den Kindergarten entdecken.

Die **Schnuppertage**, an denen die Kinder die Möglichkeit erhalten, ihre Gruppe und die Pädagoginnen kennenzulernen, werden voraussichtlich Ende Juni stattfinden.



Ein kombinierter Ausbildungslehrgang für Tagesmütter/-väter und Kindergartenhelfer/-innen startet im Frühjahr 2013 am BFI Ried

ANMELDUNG & INFORMATION

Vereinsbüro Braunau:

Stadtplatz 22/3

5280 Braunau im Innkreis

Tel.-Nr. 07722 / 66446

www.tm-innviertel.at



Nutzen Sie die nächste kostenlose Tagesmutter-Ausbildung!

Unverbindliche Informationen über die Ausbildungsinhalte erhalten Sie an folgenden Tagen:

Mittwoch, 3. April 2013 - 19 Uhr
BFI Braunau

Mittwoch, 10. April 2013 - 19 Uhr
BFI Ried

Mittwoch, 17. April 2013 - 19 Uhr
BFI Schärding

GRATULATIONEN

Bürgermeister Georg Hofstätter gratulierte im Namen der Gemeinde Burgkirchen.



Georg Danninger, Brand 3
zu seinem 80. Geburtstag am 1. Jänner



Franz Brunthaler, Bachleiten 1
zu seinem 80. Geburtstag am 21. Jänner



Anna und Anton Siegesleitner, Oberaching 21
zu ihrem Fest der Goldenen Hochzeit am 12. Jänner



Ingeborg und Stefan Renzl, Siedlungsstraße 3
zu ihrem Fest der Goldenen Hochzeit am 24. Jänner



Gertrude und Horst Leitgeb, St. Georgen 37
zu ihrem Fest der Goldenen Hochzeit am 23. Februar

Hochzeitsjubiläen

1 Jahr	Baumwollene Hochzeit	60 Jahre	Diamantene Hochzeit
5 Jahre	Hölzerne Hochzeit	65 Jahre	Eiserne Hochzeit
6 ½ Jahre	Zinnerne Hochzeit	67 ½ Jahre	Steinerne Hochzeit
7 Jahre	Kupferne Hochzeit	70 Jahre	Gnadenhochzeit
8 Jahre	Blecherne Hochzeit	75 Jahre	Kronjuwelnhochzeit
10 Jahre	Rosenhochzeit		
12 Jahre	Nickelhochzeit		
12 ½ Jahre	Petersilienhochzeit		
15 Jahre	Kristallhochzeit		
20 Jahre	Porzellanhochzeit		
25 Jahre	Silberne Hochzeit		
30 Jahre	Perlenhochzeit		
35 Jahre	Leinenhochzeit		
37 ½ Jahre	Aluminiumhochzeit		
40 Jahre	Rubinhochzeit		
50 Jahre	Goldene Hochzeit		



SONSTIGES



Radio OÖ Fröhschoppen

